

VERKEHRSPPLANUNG
VERKEHRSTECHNIK
NAHVERKEHRSPPLANUNG
STADTBUSKONZEPT
STRASSENENTWURF
BAULEITUNG
UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

PLANUNGSBÜRO VON MÖRNER+JÜNGER

PROF. DR.-ING.
JÖRG VON MÖRNER
DIPL.-ING. HARALD JÜNGER

HEINRICHSTRASSE 233
64287 DARMSTADT
06151- 423933 · FAX 42 43 08

Historie

- Gründung 1987 in Darmstadt - Planungsbüro von Mörner
- seit 4. Quartal 1987 Partnerschaft mit Dipl.-Ing. Jünger
- seit 1990 - Planungsbüro von Mörner + Jünger
- seit 2. Quartal 1993 zusätzlich eigenständiges Büro in Suhl (Thüringen)
- seit 1998 Professur von Dr.-Ing. Jörg von Mörner an der Fachhochschule Erfurt
- seit Juni 2000 Bevollmächtigung von Dipl.-Ing. Harald Jünger zur Bauvorlage gemäß § 7 Abs. 1 und Anlage 1 Pkt. 17 VwVBau des Eisenbahn-Bundesamtes durch DB Station & Service AG, Niederlassung Hessen

Mitarbeiter und Ausstattung

- zurzeit 2 Büroinhaber, 4 festangestellte Bauingenieure, 1 Bauingenieur als freier Mitarbeiter, 1 technische Mitarbeiterin, 4 studentische Mitarbeiter /Aushilfen,
- alle Arbeitsplätze mit zeitgemäßer EDV-Ausstattung,
- CAD-Anlage mit DIN A 0-Farb-Plotter,
- spezialisierte EDV-Programme (u.a. AutoCAD/VESTRA, ORCAava, COSIMO start, bitBau, VISUM, VISSIM, KNOSIMO, AMPEL, KREISEL, ...),
- Radar-Geschwindigkeitsmessgerät,
- Vermessungsgeräte (für einfache Bestandsmessungen).

Angebotsspektrum

- **Verkehrsplanung**
(Problemanalyse, Maßnahmenuntersuchung, Entscheidungsvorbereitung)
 - Verkehrsentwicklungsplanung (VEP-IV und VEP-ÖV),
 - Nahverkehrsplanung (NVP), Erstellen regionaler Nahverkehrspläne,
 - Bahnhofsumfeldgestaltung - Entwicklung von Verknüpfungspunkten,
 - Erarbeitung von Stadtbuskonzepten,
 - P+R-/B+R-Untersuchungen (nach Hessischem Leitfaden),
 - Verkehrsplanungen im Rahmen von Altstadtanierungen und Dorferneuerungen,
 - Verkehrsplanungen im Rahmen von Umweltverträglichkeitsuntersuchungen,
 - Erschließung von Baugebieten, Vorhaben- und Erschließungspläne,
 - Bewertung von Maßnahmen,
 - Planung von Ortsumgehungen,
 - Planung von Fuß- und/oder Radwegekonzepten,
 - Planung von Verkehrsberuhigungskonzepten,
 - Planung von Anlagen für den ruhenden Verkehr (Parkraumkonzepte, Planung von Einzelanlagen, P+R-Anlagen),
 - Erschließungsplanung (Baugebiete, Einzelmaßnahmen).

VERKEHRSPLANUNG
VERKEHRSTECHNIK
NAHVERKEHRSPLANUNG
STADTBUSKONZEPTE
STRASSENENTWURF
BAULEITUNG
UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

PLANUNGSBÜRO VON MÖRNER+JÜNGER

PROF. DR.-ING.
JÖRG VON MÖRNER
DIPL.-ING. HARALD JÜNGER

HEINRICHSTRASSE 233
64287 DARMSTADT
06151- 423933 · FAX 42 43 08

○ **Verkehrstechnik und Verkehrssteuerung**

- Leistungsfähigkeitsabschätzungen für Verkehrswegenetze (Umliegungen, Hochrechnungen, etc.),
- Leistungsfähigkeitsabschätzungen für Knotenpunkte mit und ohne Lichtsignalanlage (Einsatz der EDV-Programme KNOSIMO und AMPEL),
- Leistungsfähigkeitsabschätzungen für Kreisverkehre (Einsatz des EDV-Programms KREISEL),
- Busbeschleunigung an Lichtsignalanlagen (Integration von Busspuren),
- Steuerung des ruhenden Verkehrs (Parkraumbewirtschaftung).

○ **Straßenentwurf**

- Linienfestlegung,
- verkehrsplanerischer Vorentwurf (mit Berücksichtigung der ortstypischen Gegebenheiten),
- Detailentwürfe im Rahmen von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen,
- baureife Planung, RE-Entwürfe (sämtliche Leistungsphasen der HOAI),
- Integration von Busspuren in den Bestand,
- Straßenraumgestaltung.

○ **Entwurf innerhalb sowie im Umfeld von Bahnanlagen**

- Umbau von Bahnsteigen mit barrierefreien Zugängen (Rampen, Tunnel, Aufzüge, Fußgängerbrücken) und behindertengerechter Ausstattung,
- Anpassung der Bahnsteighöhe und Bahnsteiglängen an den Bedarf,
- Bahnhofsvorplätze mit Präsentations- und Orientierungsflächen, Vorfahrt, Erschließungsstraßen, P+R- sowie Bike+Ride-Anlagen,
- Verknüpfung der ÖPNV-Systeme (Bahn/Bus/Straßenbahn/AST/Taxi),
- Fahrgastinformationssysteme (auch Kombination Bahn/kommunales System),
- Ermittlung aller Rahmenbedingungen und Steuerung von Planungen zum Gleisrückbau, für Fahrdrabtabsenkungen, Beleuchtung, Ver- und Entsorgung, ...

○ **Straßen- und Verkehrswegebau (Leistungsphasen 1 – 9 nach HOAI)**

- Ermittlung der Planungsgrundlagen,
- Vorplanung,
- Entwurfsplanung,
- Genehmigungsplanung (gem. Verkehrsrecht, Baurecht, Regelungen EBA) mit Sicherung der Bezuschussungsrahmenbedingungen,
- Ausführungsplanung,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe,
- Bauleitung, Objektbetreuung,
- Projekt- und Kostenkontrolle (auch nach COSIMO).

VERKEHRSPANUNG
VERKEHRSTECHNIK
NAHVERKEHRSPANUNG
STADTBUSKONZEPTE
STRASSENENTWURF
BAULEITUNG
UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

PLANUNGSBÜRO VON MÖRNER+JÜNGER

PROF. DR.-ING.
JÖRG VON MÖRNER
DIPL.-ING. HARALD JÜNGER

HEINRICHSTRASSE 233
64287 DARMSTADT
06151- 423933 · FAX 42 43 08

○ SIGEKO

- Abstimmung mit Amt für Arbeitsschutz,
- Aufstellung SIGEPLAN,
- Baubetreuung SIGEKO,
- Aufstellung der gesamten vorgeschriebenen Unterlage für spätere Arbeiten.

○ Forschung

- Ortsdurchfahrten/Ortsumgehungen - Dokumentation,
- Gestaltung von Straßen, Ausführung kleiner Kreisverkehrsplätze,
- Bewertungsverfahren,
- Parken,
- Planungspraxis.

○ Lehre

- Lehrauftrag an der Fachhochschule Mainz SS 1993 und WS 93/94
Aufbaustudium Umweltschutz im Bauwesen - Verkehrsplanung
- seit 1999 Professur an der Fachhochschule Erfurt
Fachbereich Verkehrs- und Transportwesen –
Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssteuerung

○ Beratung

- fortlaufende Beratung der Städte, Gemeinden und Investoren
in verkehrsplanerischen und verkehrstechnischen Fragestellungen.

Diese Aufzählung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit,
sie trägt jedoch dazu bei, das Angebotsspektrum zu umreißen.

Die Schwerpunkte des **PLANUNGSBÜRO VON MÖRNER+JÜNGER** liegen
neben der Planung bei der ausführlichen und kontinuierlichen
Beratung der Auftraggeber.

Bei der Lösung von Planungsfragen wird bei klassifizierten Straßen
eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Straßenbauver-
waltungen gepflegt.